

## Rundbrief zwischen den Jahren 2015



Das ist Leonia. In ihrem Weihnachtsbrief schreibt sie an uns:

*I am very happy at Tumaini Junior School. I am in middle class now and we write a lot. In the afternoon I play with my friend Nancy. Thank you for supporting me. I wish you a merry Christmas.*

*Leonia*

Leonia stammt aus Endabash, einem kleinen Ort 40 km von Karatu Richtung Osten. Sie hatte für 1,5 Jahre unseren Dorothea Winkler Kindergarten in Endabash besucht und war dabei so erfolgreich, dass wir sie in das ASANTE-Tanzania Scholarship-Programme aufgenommen haben. Seit Januar 2014 geht sie auf die Tumaini Junior School in Karatu und nach einer zunächst etwas schwierigen Eingewöhnungszeit im Internat-sie war gerade mal 6 Jahre alt, wurde sie in diesem Schuljahr „Best of her Year Group“. Was für ein Erfolg! Wir sind stolz und glücklich- zeigt es uns doch, dass wir im Kleinen wirklich groß sind. Leonia: ein kleines afrikanisches Mädchen, deren Mutter sich nicht um das Kind kümmern kann und deren Vater nicht bekannt ist. Ihr Zuhause ist bei ihrer alten Bibi, der Großmutter, auf dem Gelände der Kirchengemeinde von Father John. Leonia wird dank ASANTE Tanzania eine Zukunft haben. Wir werden sie solange es uns möglich ist, zur Schule schicken, später vielleicht ihre Ausbildung finanzieren. Sie ist ein offensichtlich sehr intelligentes Kind mit viel Potenzial: und das Beste ist: sie ist unglaublich fleißig und hoch motiviert!

Dieses kleine Puzzleteil unserer Arbeit in Tansania soll Sie/euch alle ebenso erfreuen wie uns: bei ASANTE Tanzania machen die kleinen Dinge den Unterschied. Ich habe es viele Male herausgestellt: große Dinge machen die anderen- wir können das Detail, das Einzelschicksal, das konkrete Problem, die kleinen großen Nöte: so haben wir in diesem Jahr die vier Stationen des Karatu Lutheran Hospitals renoviert, die Gehälter für eine Hygienebeauftragte im Krankenhaus, zwei Lehrer im Maasai Kindergarten, eine Lehrerin im Dorothea Winkler Kindergarten, einen Lehrer im Berufsbildungszentrum für Tischler und einen Nählehrer in Endabash bezahlt. Wir haben unzählige Schulpullover angeschafft, über 1000 Schulhefte sowie 600 Löffel für die Schüler der Dorfschule in Tloma. Immer wieder muss die Ausstattung unserer beiden Kindergärten erneuert und verbessert werden. Und wir unterstützen natürlich unsere 15 Patenkinder, die allesamt auf die Tumaini Junior School in Karatu gehen. Im Januar 2016 kommt noch ein 16. Kind dazu. Von diesen 16 Kindern werden dankenswerterweise sieben direkt über Patenschaften finanziert, wodurch das normale ASANTE- Budget entlastet wird.

Das sind viele kleine Aufgaben, die in ihrer Summe dann doch eine große Anstrengung bedeuten. Nur durch Ihre/eure Hilfe kann dieses alles funktionieren. Uns ist klar, dass es auch in unserem Land große Herausforderungen zu stemmen gibt, aber wir wollen dort weitermachen, wo wir sehr erfolgreich die Saat eingebracht haben. Wir wollen Leonia eine Zukunft in ihrem Heimatland ermöglichen, einem Land, das gerade nach den Wahlen im Oktober einen neuen Kurs zu nehmen scheint. Bleiben Sie/ ihr uns treu- ohne eine breite Unterstützung schaffen wir es nicht. Unser ASANTE -Baum ist für uns zum Symbol geworden. Ausgewählt hatten wir ihn lange vor unserem Aufenthalt in Afrika im Oktober 2011, nicht ahnend, wie oft wir ihn an unterschiedlichen Stellen in der afrikanischen Landschaft bestaunen würden: Staunen Sie mit uns über die Schönheit dieses wundervollen Landes und lassen Sie/lasst die warme Sonne Afrikas in Ihre/eure Herzen!

Ich wünsche allen ein gesundes, frohes, erleuchtetes Jahr und grüße Sie/euch - auch im Namen meines Mannes

Herzlichst Ihre/eure

*Gabriele Winkler*

